



U14 und U18 Basketballer sind Vizemeister

Letztes Wochenende fanden die Final Four der Bezirksliga Nordwürttemberg für die U14 und U18-Basketballer statt. In beide Finales konnten die Marbacher einziehen und zählen damit zu den besten 4 Mannschaften ihrer Bezirksliga.

Das Team 1 der U14 spielte diese Saison erstmalig in der Bezirksliga und hatte sich zum Ziel gesetzt in die Final Four zu kommen. Nun wollte die Mannschaft an diesem Samstag in der Spitalwaldhalle das Maximale herausholen und den Meistertitel gewinnen. Das erste Spiel gegen den Favoriten Nürtingen war dabei gleich eine schwere Hürde. Umso größer war die Überraschung als die Marbacher von Anfang an auf Augenhöhe gegen die Nürtinger spielten. Team 1 startete stark in das erste Viertel und kämpfte gegen die körperlich überlegene Nürtinger Mannschaft mit Erfolg. Ende des dritten Viertels übernahmen die Marbacher die Führung und verteidigten diese bis zum Schluss. Der Sieg für den TVM Basketball von 63 - 56 war verdient. Die Begeisterung dem Meistertitel nun näher zu kommen war groß.



Als Teil des TV Marbach 1861 e.V. ist der TV Marbach Basketball eine der größten Basketballorganisation in Nordwürttemberg auf ehrenamtlicher Basis. Die rund 500 Abteilungsmitglieder trainieren in allen Altersgruppen von U5 bis U18 über die Erwachsenenmannschaften bis zu den Senioren.



www.tv-marbach-basketball.de



Leider konnte die Erfolgsserie nicht fortgesetzt werden. Beim Spiel um den Meistertitel mussten sich die Marbacher gegen den BBC Stuttgart mit 77-43 geschlagen geben. Ein ausgedünnter Kader, Verletzungen und Erschöpfung haben das Team nicht mehr ihre mögliche Leistung abrufen lassen. Das BBC Team dominierte das Spiel auch wenn die Marbacher sich in der zweiten Halbzeit verbesserten und den Punktstand verkürzen konnten.

"Dieses Final Four war für mich und mein Team eine emotionale Achterbahn. Unsere Enttäuschung nach dem verpassten Meistertitel war groß, jedoch haben wir eine unglaublich starke Saison gespielt. Vizemeister in der Bezirksliga unter 16 starken Mannschaften zu werden ist ein großer Erfolg auf den wir stolz sein können", so Trainer Stefan Kamenz.

Die U18 hat an diesem Samstag ebenfalls knapp den Meistertitel verpasst. Die Ausgangslage war eine andere, denn die Marbacher sind als Ranglistenenerster ihrer Bezirksliga in die Final Four in der Sporthalle Brandfeld gestartet.

Einen starken Auftakt gegen Zuffenhausen zeigte das U18 Team mit einem beeindruckenden 14-0 Punktelauf. Dadurch konnten sie das erste Viertel dominieren. Im zweiten Viertel kämpfte sich das Team aus Zuffenhausen heran und verkürzte den Punkteabstand auf 45-39 für den TV Marbach zur Halbzeit. Der zweite Teil des Spiels war stark umkämpft und von mehrfachen Führungswechseln geprägt. In einem packenden Finish gelang dem TV Marbach schließlich der knappe Sieg von 77- 76 und der Einzug ins Finale.





Das Finale gegen den Gastgeber TSV Plattenhardt war ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Trotz Führung der Marbacher am Anfang des ersten Viertels, konnte sich der Gastgeber herankämpfen und die Halbzeit mit 34-27 gewinnen. In der zweiten Halbzeit baute Plattenhardt seine Führung aus und hielt die Marbacher in Schach, obwohl sie alle Kräfte mobilisierten und den Punkteabstand verringern konnten. Mit einem Sieg von 64-57 für den Gastgeber hat es am Ende für die Marbacher nicht zum Meistertitel gereicht. Trainer Ben Oketch zieht wie folgt Bilanz: „Unsere Trefferquote war bei unserem zweiten Spiel das Problem. Weder die 3er Würfe noch die Freiwürfe wollten in den Korb. Plattenhardt hat verdient gewonnen. Es war bitter für uns den Meistertitel zu verpassen, aber wir haben das Spiel und die Saison bei einem Stück Kuchen reflektiert und versöhnlich für uns abgeschlossen.“